



Protokoll
der 92. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 18. März 2026 im Calvinhaus, Baslerstrasse 226, Allschwil

Traktandenliste

1. Impuls
2. Begrüssung
3. Genehmigung Jahresbericht
4. Bericht der Liegenschaft Baslerstrasse 244 (Kindergarten Theresia 1 + 2 und Wohnung)
5. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung der Organe (Décharge)
6. Festsetzung des Jahresbeitrags 2026
7. Kenntnisnahme des Budgets
8. Wahl der weiteren Vorstands Mitglieder Sabine Roth & Nelly Owens
9. Mitgliederbewegung & Ehrungen
10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
11. Abstimmung über die Statuten
12. Behandlung von weitemn Geschäften, die der Vorstand vorlegt

1. Impuls

Sabina Bobst erzählt uns die Geschichte der Steine, die eine Konferenz halten. Das Ziel der Konferenz war herauszufinden, wer denn der wichtigste von ihnen ist. Nachdem einer nach dem anderen über seine Stärken referiert hat, sind Sie zu einem Entschluss gekommen, dass sie alle wichtig sind und jeder seine Daseinsberechtigung hat. Denn wer ein Haus bauen möchte, benötigt ja auch ganz verschiedene Steine.

Anschliessend haben wir an unsere 4 Verstorbenen gedacht und haben als Symbol für jeden einen Stein auf den Tisch gelegt.

2. Begrüssung

Dominique Roubaty begrüsst zahlreiche Mitglieder und besonders geladene Gäste, sowie Sabina Bobst als unsere geistliche Begleitung in unseren Sitzungen und Aktivitäten. Es haben sich 13 Personen entschuldigt. Sie begrüsst auch unsere 14 Neumitglieder,

Sie dankt besonders den Frauen, welche beim Tischdecken mitgeholfen haben. Auch bedankt sie sich beim Koch- und Service Team für das Nachtessen, welches nach der Versammlung serviert wird.

3. Genehmigung Jahresbericht

Christine Mueller erläutert den Jahresbericht. Die Veranstaltungen wurden gut besucht. Der Vorstand hatte im 2025 insgesamt 5 Sitzungen abgehalten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitgliedern, Aktivleiterinnen und allen, welche sich am Programm beteiligten.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Bericht der Liegenschaft Baslerstrasse 244 (Kindergärten Theresia 1 + 2 und Wohnung)

Christine Mueller erläutert dieses Traktandum. Im 2025 haben wir die Küche unserer Mieter ersetzt, denn sie war aus dem Jahr 2002. Es mussten bereits einige Reparaturen gemacht werden. Die Arbeiten wurden durch unseren Architekten Stefan Kutschke und dem Küchenbauer U. Baumann erfolgreich durchgeführt.

Auch musste an der Gasheizung ein neuer Heizregler installiert werden. Weitere Gelder wurden für die Dachreinigung benötigt.

Leider haben unsere Mieter im 1. Stock auf Ende Mai 2026 gekündigt. Die der GP-Immobilien, welche unsere Buchhaltung & Mietangelegenheiten der Liegenschaft macht, hat die Wohnung bereits ausgeschrieben.

Wir haben einige Gespräche mit dem Kirchenrat der Röm. Kath. Kirchgemeinde geführt, wie es mit dem Areal St. Theresia zum Trägerverein Theresia für Kultur & Begegnungszentrum weiter gehen könnte. Zwischen dem Blumeneck und der Kirche steht unser Haus an der Baslerstrasse 244. In einer sogenannten „Dienstbarkeit“ – Baurechtsvertrag. Es ist möglich das die Röm. Kath. Kirchgemeinde Interesse hat unser Haus zu erwerben. Es kann eine Chance sein, so die Zukunft besser zu planen wie es mit dem Areal Theresia weitergehen könnte. Aus diesem Grund haben wir eine Schätzung von unserer Liegenschaft gemacht. Sollten wir ein ernstgemeintes Angebot der politischen Gemeinde oder der Kirchgemeinde erhalten, käme dies an einer der nächsten Mitgliederversammlungen zur Abstimmung.

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Auftragserteilung an den Vorstand für Vorverhandlungen mit der röm. kath. Kirchgemeinde Allschwil über folgende Optionen: Verkauf an die röm. kath. Kirchgemeinde Allschwil, Landerwerb von der röm. kath. Kirchgemeinde, neues unabhängiges Baurecht oder Verkauf an politische Gemeinde teilnehmen?

Der Antrag wurde angenommen. Es gab 4 Gegenstimmen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung der Organe (Décharge)

Die Berichte der beiden Buchhaltungen wurden allen Mitgliedern zugestellt. Wir können mit den Mitgliederbeiträgen an den Schweizerischen Frauenbund begleichen, sowie kleiner Anlässe mitfinanzieren. Mit der Querfinanzierung der Liegenschaftsbuchhaltung können wir auch grössere Spenden tätigen und vor allem den Frauenausflug kostengünstiger anbieten. Falls eine Kasse aufgestellt ist, wird mit diesem Betrag ein Anlass unterstützt.

Der Verein schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'817.66 und einem Eigenkapital von CHF 96'345.87 ab.

Die Liegenschaft schliesst mit einem Verlust von CHF 355'688.63 und einem Eigenkapital von CHF 609'711.88 ab.

Die Revisoren befürworten die grossen Abschreibungen der letzten Investitionen gegenüber dem grossen Eigenkapital als Anpassungsbuchung, hinsichtlich der neuen Vereinsstruktur und den guten flüssigen Mittel.

Severina Leuenberger gibt Ihr Amt per 2027 ab und wir suchen dringend einen Ersatz. Bei Interesse könnt Ihr euch gerne bei Uschi Schmid oder Christine Müller melden.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

6. Festsetzung des Jahresbeitrag 2026

Es wird einstimmig für das Belassen des Beitrages von CHF 20.00 abgestimmt.

7. Kenntnisnahme der Budgets

Neu haben wir für beide Buchhaltungen ein Budget gemacht. Für das 2026 sind keine grösseren Ausgaben geplant. Wir haben zwar einen Antrag des Trägerverein Theresia für Kultur & Begegnungszentrum erhalten, werden dies jedoch erst bei unserer nächsten Vorstandssitzung besprechen, wie weit wir involviert werden möchten.

8. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder Sabine Roth & Nelly Owens

Der Vorstand schlägt Sabine Roth & Nelly Owens als neue Vorstandsmitglieder vor. Sabine Roth schreibt unsere Protokolle und wird sich zukünftig auch als Fotografin profilieren. Nelly Owens wird eine Schnittstelle zum neuen Trägerverein Kultur- und Begegnungszentrum Theresia und die über 90.-jährigen Jubilare besuchen.

Beide werden in Globo einstimmig in den Vorstand gewählt.

9. Mitgliederbewegung und Ehrungen

Es gab vier Vereinsaustritte.

Wir begrüssen 14 Neumitglieder und sie erhalten ein Willkommensgeschenk.

Wir gratulieren den 10 Jubilaren in diesem Jahr.

Der Mitgliederbestand beläuft sich auf 134 Personen.

6 Jahre lang sammelte Elisabeth Z'Graggen für alle Mittwoch-Gottendienste die Kollekten ein. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz. Diese Aufgabe übernehmen nun die Sakristanen und der Pastoralraum wird dieses Geld selbst für gemeinnützige Institutionen spenden. Wir werden aber wie bis anhin unsere zwei Projekte Cura Familia (Seltisberg) und SOFO (Mutter und Kind) unterstützen.

Wir haben uns auch bei Irma Forrer für Ihre 21 Jahre Mithilfe beim MIMOKA herzlichst bedankt. Sie geht in ihren wohl verdienten Ruhestand.

Der Kinoabend feiert auch bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Wir bedanken uns bei Fränzi Wüest und Doris Fuchs für ihr Engagement.

Diese zwei Anlässe sind für uns alle ein wichtiger Beitrag für den Zusammenhalt im Verein.

Der Vorstand bedankt sich bei Christine Mueller wieder für ihre Zeit, die sie dem Verein gewidmet hat, wie die Erarbeitung der Statuten, Logo und Werbung etc.

10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Abstimmung über die Statuten

Wie angekündigt haben wir unsere Statuten überarbeitet.

Wir sind der Reihe nach alle Seiten durchgegangen. Daniel Fischler hatte einen Einwand zu dem Art.12 Geistliche Begleitung – Er hat deutlich gemacht, sollte es die Pfarrei St. Theresia nicht mehr geben, werde trotzdem weiterhin eine Pfarrei im Pastoralraum Allschwil Schönenbuch

bestehen bleiben. Die Pfarrei der Röm. Kath. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch wäre dann St. Peter und Paul.

Im Anschluss haben wir über den neuen zusätzlichen Abschnitt im Art. 12 abgestimmt:
„Eine Besetzung dieses Amtes ist nicht zwingend nötig, wenn keine Zusammenarbeit mehr besteht“

Die Mehrheit der Mitglieder hat sich dafür entschieden, dass der Art. 12 weiterhin wie bis anhin ohne diesen Abschnitt in den Statuten verbleiben soll.

Es gab keine anderen Anpassungen.

Danach wurden die Statuten einstimmig angenommen.

Die neuen Statuten werden sobald wie möglich auf dem WEB aufgeschaltet.

12. Behandlung von weiteren Geschäften welche der Vorstand vorlegt

Wie Ihr bereits auf der Einladung sehen konntet hat der Vorstand unser Logo noch etwas angepasst. Wir haben uns für ein rotes X im Logo entschieden.

Wir haben auch unsere Flyer überarbeitet und sind noch in der Produktion.

Zum Jahresprogramm sind zwei neue Anlässe mit Barbara Hofer dazugekommen und wir hatten bereits eine Andacht „Anders“ mit Sabina Bobst für 50 Jahre Solidaritätsfonds mit Mutter und Kind (SOFO) organisiert. Auch unterstützen wir die ökumenischen Seniorenferien mit einem Z'Vieri. Wir sind auch sehr froh, dass s'MIMOKA von Bea Simmen mit ihrem Team übernommen wurde.

Wir vom Vorstand haben uns auch über den erweiterten Vorstand befasst. Der Name ist veraltet und wir haben uns entschieden diese als Aktivleiter umzuwandeln. Die Leiter werden einmal im Jahr zu einer Sitzung und zum Weihnachtsessen eingeladen für ihr Engagement im Verein.

Die Nächste Mitgliederversammlung ist voraussichtlich am Freitag, den 09. April 2027.

Für den Frauenausflug vom 05. Juni 2026 in „Chaplin's World“ haben sich bis zur Mitgliederversammlung 23 Personen angemeldet. Es hatte bis dahin noch 7 Frei Plätze. Bei Fragen zu dem Ausflug dürft Ihr euch gerne bei Dominique Roubaty melden.

Zum Schluss bedankte sich Sabina Bobst beim Vorstand sowie bei den Aktivleiter für ihr Engagement mit einem kleinen Präsent.

Ende der Mitgliederversammlung war um 20 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Roth

Freitag, 27. März 2026